



## Pressemitteilung

Beitrag von **Lothar Binding**

Mitglied des Finanz-Ausschusses des Deutschen Bundestages und  
Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestags-Fraktion:

### **Erwartung von Gegenleistungen der Unternehmen für die erhaltenen Hilfeleistungen in der Corona-Krise**

#### **Über uns**

Wir sind ein neues, unabhängiges Düsseldorfer Kooperationsnetzwerk. Wir bieten eine digitale politische Diskussionsplattform für die Entwicklung von Zukunftsideen für eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft.

#### **Ein Beitrag von Lothar Binding**

Lothar Binding, Mitglied des Finanzausschusses im Deutschen Bundestag und Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion hat für unsere Plattform einen **exklusiven Gastbeitrag** verfasst. In diesem formuliert Binding klare Forderungen an deutsche Unternehmer für erhaltene Corona-Krisenhilfen; zum einen in der Behandlung von Arbeitnehmerinne und Arbeitnehmern:

„Die Erwartungshaltung ist, dass sie faire Löhne und Gehälter zahlen und die Zahl der atypischen Beschäftigungsverhältnisse, also Zeitarbeit, Leiharbeit, Werkverträge, Teilzeit-, Midi- und Minijobs, reduzieren.“

Außerdem erwartet Binding als Gegenleistung für die erhaltenen Hilfen von denjenigen Unternehmen, die bisher systematisch Steuern umgangen haben, auch in diesem Feld ein verändertes Verhalten:

„Bei all den Hilfen erwarten wir von den Unternehmen, dass Steuerbetrug und Steuerumgehung abgestellt werden und dass sie sich für den Staat engagieren“

Der Finanzpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion fordert zudem dringlich eine umfassendere Entlastung der Kommunen, und kritisiert dabei den Koalitionspartner der SPD in der Großen Koalition:

„Zu den großen Peinlichkeiten, Geizigkeiten gehört, dass sich CDU und CSU einem Altschuldenfonds für die extrem leidenden Kommunen verweigert haben.“

---

**Der Beitrag von Lothar Binding ist abrufbar unter:**

<https://bit.ly/30ImcFT>

**Kontakt zum Autor Lothar Binding:**

[lothar.binding@bundestag.de](mailto:lothar.binding@bundestag.de) / 030-227-73144

**Verantwortlich für diese Pressemitteilung:**

Lothar Kamp, Beethovenstraße 14, 40233 Düsseldorf

[Lothar.kamp@outlook.de](mailto:Lothar.kamp@outlook.de)

0211-9665400 / 01577-4088053